



Ausstellung
Projekt vom VfB Negenborn e.V.
NFV-Kreis Holzminden

Projektteilnehmer:
Andreas Kriesten

Kreish Ehrenamtsbeauftragter:
Manfred Tophinke

Neues Sport- und Gemeinschaftshaus

Die Negenborner erfüllen sich einen Traum

Historie und Verlauf

Nachdem die Kosten zur Sanierung des alten Sportheims, welches am Sportplatz im Hooptal liegt und 1964 auch in damaliger Eigenleistung der Negenborner Vereine entstand, durchgerechnet wurde, stellten Gemeinderat und Vereinsvorstand fest, dass das Sportheim nicht mehr sanierungsfähig war. Es wuchs der Wunsch, ein modernes, großzügig konzipiertes Sport- und Gemeinschaftshaus neu zu errichten.

Der Sportplatz ist weiterhin in einem gut trainierbaren Zustand, aber das alte Sportheim, was es von den Negenborner Vereinen und deren Sparten kannte, war den räumlichen Anforderungen an den heutigen Spiel- und Turnierbetrieb nicht mehr gewachsen. Der Altbau sollte so schnell wie möglich abgerissen werden und bis zum Herbst 2015 sollte der neue Rohbau stehen.

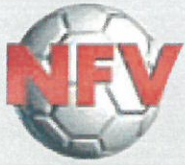
Der Gemeinderat und die Sportförderung des Landes Niedersachsen, hatten die Beschaffungskosten des Neubaus (110.000 Euro) in ihren Haushaltsplan übernommen. Sofort wollten die Negenborner Sportvereine erneut kräftig mit zupacken, um die Arbeitskosten so gering wie möglich zu halten.

Der Hauptanteil der Arbeiten wurde in Eigenleistung von Vereinsmitglieder/innen und freiwilligen Unterstützer/innen im (22 Meter langen und 10,5 Meter breiten) Gebäude erbracht. Die Hälfte der Gebäudefläche wird für sanitäre Anlagen, Umkleiden, Büro und Lager genutzt. Die andere Hälfte wird Küche, Theke und ein über 80 qm großer Gastraum sein.

Der Neubau soll ein Sport- und Gemeinschaftshaus für alle Sportvereine im Ort werden. Das passende Nutzungskonzept wird derzeit erarbeitet.



Abriss des alten Sportheims, welches 1964 auf einem extra „aufgeschütteten Hügel“ erbaut wurde.



„Markt der Möglichkeiten“
im NFV-Ehrenamt



Volkswagen
Ehrenamt



Hervorragendes Engagement an ehrenamtlichen Arbeiten.



Richtfest September 2015.



Der Rohbau steht auch auf dem überschwemmungssicheren „Hügel“ des Forstbachs im Hooptal

Quellen: Auszug aus dem Konzept von der VfB Negenborn e.V. (Andreas Kriesten)

Weiterführende Informationen erwünscht?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159